

Kreisverband Rotenburg

Dr. Manfred Damberg

Kreistagsmitglied

www.dr-damberg-dielinke.de

Vorsitzender des Kreistages
Herrn Friedhelm Helberg und
Herrn Landrat H. Luttmann
Kreisverwaltung ROW
Rotenburg

Wilstedt, den 30.05.2012

Antrag:

Der Kreistag möge beschliessen: Der Jahresbericht des Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL) im LK ROW, Werner Burkhardt, von 2011 ist als Arbeitsgrundlage für einen Maßnahmenkatalog zu begreifen. In zielführenden Diskussionen ist dieser vom Kreistag über die Verwaltung an alle betroffenen relevanten Bevölkerungsgruppen zu tragen und zu erläutern.

Begründung: Die Natur in unserem Landkreis hat nach Angaben des BNL in vielen Bereichen Probleme durch z.T. falsche, aber auch ungesetzliche Handlungen.

Den Schaden trägt die Allgemeinheit. Unsere Umwelt büßt langsam aber sicher ihre Artenvielfalt ein und nimmt so dauerhaften Schaden.

Das können wir als politisch Verantwortliche nicht hinnehmen, Wir dürfen den Bericht von Herrn Burkhardt nicht, wie in den Jahren zu vor, zu den Akten legen. Wir als Kreistagsabgeordnete sind durch die Kenntnisse aus dem Bericht zum Handeln gegenüber der Allgemeinheit verpflichtet. Dass die Agrarlobby seit Jahrzehnten gegen den Umweltschutz arbeitet, darf nicht weiter hingenommen werden.

Ein erhebliches Problem stellen immer noch die Wegbreiten dar, die ungesetzlich seit Jahrzehnten überackert werden. Hier ist praktisch nichts relevantes geschehen. Die Gemeinden sind gefordert diese ungesetzlichen Zustände im Sinne der Bürger zu beenden. Hier müssen die Gemeinden, die dieses Problem endlich angehen, vom LK unterstützt mit allen Mitteln unterstützt werden.

Der Bericht des BNL zeigt äußerst beunruhigend und alarmierende Fakten auf: In unserem Landkreis lässt sich an vielen Stellen ohne Schwierigkeiten nachweisen, dass die weithin praktizierte „ordnungsgemäße Landwirtschaft“ schon längst nicht mehr im Einklang mit den bundesgesetzlichen Vorgaben des § 1 Bundesnaturschutzgesetz zu bringen ist. Danach ist im besiedelten und unbesiedelten Bereichen sicherzustellen, dass unter anderem die biologische Vielfalt, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert ist.

Der Kreistag muss alle Möglichkeiten ausschöpfen, die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

Dr. Manfred Damberg,

Die Linke- Mitglied des Kreistags